

RS OGH 2006/12/20 6R208/06k (6R242/06k)

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.12.2006

Norm

AktG §56 Abs2

AktG §84 Abs5

HGB §171 Abs2

KO §37

KO §69 Abs5

SpaltG §15 Abs1

Rechtssatz

Der Gedanke des § 171 Abs 2 HGB, eine insolvenzrechtliche Gleichbehandlung der Gesellschaftsgläubiger zu sichern, der auch den Bestimmungen der §§ 56 Abs 2, 84 Abs 5 AktG, 37 (und nunmehr auch §69 Abs 5) KO innewohnt, ist im Wege einer analogen Rechtsanwendung mit der Konsequenz auf die Haftung der übrigen an der Spaltung beteiligten Gesellschaft nach § 15 Abs 1 SpaltG zu übertragen, dass während des Konkursverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft, der die Verbindlichkeit zugeordnet wurde, der Masseverwalter die den Gläubigern aus § 15 Abs 1 SpaltG zustehenden Rechte ausübt.

Entscheidungstexte

- 6 R 208/06k

Entscheidungstext OLG Linz 20.12.2006 6 R 208/06k

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OLG0459:2006:RL00000066

Dokumentnummer

JJR_20061220_OLG0459_00600R00208_06K0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>